



**St. Josef  
Marktredwitz**

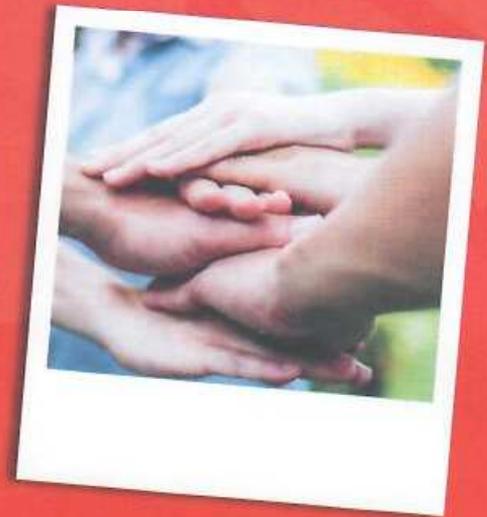
*...die Pfarrei am Tor Hochfrankens*

**01.03.2025 – 23.03.2025 – Nr. 2/25**

Bahnhofstraße 9 – 95615 Marktredwitz – 09231/9652-0  
[www.st-josef-marktredwitz.de](http://www.st-josef-marktredwitz.de)

# MIT EINANDER!

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende  
die Arbeit der Caritas.  
...auch in unserer Pfarrgemeinde!



Caritas.  
Wenn du Hilfe brauchst.

**Caritas Kirchenkollekte: 16. März 2025**

**Caritas Sammlung: 17. bis 23. März 2025**



## Kolping

---

- |        |        |       |   |
|--------|--------|-------|---|
| Montag | 10.03. | 19.30 | „Unser täglich Brot gib uns heut!“, Not- und Hungerjahre im Fichtelgebirge, Kreisheimatpfleger Walter Rößler, Pfarrsaal Herz Jesu |
| Montag | 17.03. | 19.30 | „Die Beichte – ein modernes Sakrament... oder?“, Dr. Eugen Yurchenko, Pfarrsaal Herz Jesu   |

## Ministrantinnen/Ministranten

---

- |          |        |       |                              |
|----------|--------|-------|------------------------------|
| Mittwoch | 12.03. | 16.00 | Gruppenstunde im Kirchencafé |
|----------|--------|-------|------------------------------|

## Gutes Sammelergebnis 2025



Bei der Dosenaktion „Ein Kranker zu Gast“ für Lepra- und Tuberkulosekranke wurden 2.900 € gespendet.

Alleine in unserer Pfarrei St. Josef kamen über 2.116 € zusammen! Allen, die gespendet und bei der Aktion mitgeholfen haben, ein herzliches „Vergelt´s Gott“, auch im Namen der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.



**Caritas – Haussammlung: 17.03. – 23. 03.2025**  
**Kirchenkollekte: 16. März 2025**

**Lasst in Eurer Mitte Psalmen, Hymnen  
und geistliche Lieder erklingen,  
singt und jubelt aus vollem Herzen dem Herrn.  
Sagt Gott, dem Vater, jederzeit Dank für alles  
im Namen unseres Herrn Jesus Christus.**

**Eph.5.19-20**

Wenn das nicht genau der Bibeltext ist, der das langjährige Berufsleben unseres Kirchenmusikers Berthold Strahl wiedergibt, was dann?



Berthold Strahl hat seit 45 Jahren hauptamtlich genau das gelebt: Er war in der Mitte unserer Pfarrei Sankt Josef, in der Mitte unserer Gemeinde, auch wenn er meist hinter uns und über uns auf der Empore an der Orgel saß oder mit ruhigen und unaufgeregt dirigierenden Händen, Gesten und Blicken vor uns stand.

Er ist ein Kirchenmusiker, ohne viel zu sagen, meist unauffällig, gleichzeitig immer präsent, vielseitig und genau auf dem Punkt, passend mit dem, was er musikalisch einzubringen wusste.

Er hat uns alle, ob mit mehr oder weniger musikalischem Talent, mitgenommen im Gottesdienst, wenn er sein Instrument, die Orgel, singen und jubeln gelassen hat, oder wenn er Keyboard, Klavier, Trompete oder seine Stimme eingesetzt hat.

Herr Strahl als ausgebildeter B-Kirchenmusiker, geprüfter Musiklehrer und Kinderchorleiter hat Orgelunterricht gegeben, Chöre geleitet wie den Kirchenchor, den ehemaligen Katholischen Männerchor, den Chor Horizont und Kinderchöre. Er hat komponiert, Messen geschrieben, Konzerte gegeben, alleine, mit Kulturförderpreisträgern und Wagnersolisten und mit den Chören unserer benachbarten katholischen und evangelischen Gemeinden. Er hat nicht nur die Festgottesdienste, die Messen und die Werktags-Gottesdienste begleitet, sondern auch Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Krippenspiele und Prozessionen.

Er hat ernste Töne angespielt, laute, leise, erheiternde, Töne und Melodien jeglicher Art.



Und er hat sich auch sonst immer eingebracht: am Josefstag, im Pfarrgemeinderat und im Dekanat. Er hat sein eigenes, herausragendes musikalisches Können nie in den Vordergrund gestellt, sondern es ging ihm immer um die Sache der Musik.

Wir sind für alle diese vielen Jahre, für die vielen gemeinsam gesungenen Lieder, für die vielen festlich geprägten Zeiten sehr dankbar. Herr Strahl wird erst einmal auch eine große Lücke hinterlassen, wenn er in den Ruhestand geht. Gleichzeitig wünschen wir ihm, dass er bei bestmöglicher Gesundheit, auch weiterhin Freude an Musik hat, dass er seinen Ruhestand genießen kann und genau das machen kann, zu dem er vielleicht auch nie die Zeit hatte. Wir sind dankbar und wünschen ihm und seiner Familie von Herzen Gottes Segen.



Wir freuen uns, wenn wir Sie im Namen der Pfarrei Sankt Josef, im Namen unseres Pfarrers, unserer Kirchenverwaltung und unseres Pfarrgemeinderates einladen dürfen zu einem

**Dank-Gottesdienst  
am Samstag, den 15.03.2025  
um 17.00 Uhr  
in unsere Pfarrkirche Sankt Josef.**

Im Anschluss daran hat auch jede und jeder einzelne noch die Gelegenheit bei einem Glas Sekt persönlich unseren Organisten und Kirchenmusiker in den wohlverdienten Ruhestand zu schicken.

**Und hier noch ein Geheimtipp:** Herr Strahl wird am Mittwoch, den 19.03.2025 zusammen mit unserem Kirchenchor noch ein letztes Mal den Gottesdienst um 19.00 Uhr anlässlich unseres Patrozini-ums Sankt Josef gestalten!

**NACHFOLGE!**

Wie geht es weiter ohne Herrn Strahl? Das steht noch nicht so ganz fest. Sie können uns aber gern dabei unterstützen:

Können Sie Gottesdienste mit der Orgel begleiten? Wissen Sie jemanden, der eine Anstellung als Organistin oder Organist sucht? Spielen Sie selbst ein Instrument?

Sprechen Sie uns ruhig an! In der kommenden Zeit sind wir für jegliche Hilfe und Unterstützung dankbar.



# Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 01.03.                      7. Woche im Jahreskreis

16.25 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe

Familie Wilhelm mit Gedenken

an + Ehemann, Vater und Opa

Brigitte Kellner mit Gedenken an + Eltern;

Högl mit Gedenken an + Nichte Martina zum Sterbetag

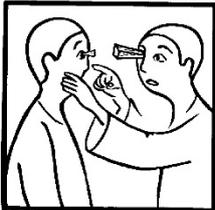
**Sonntag, 02.03.                      8. Sonntag im Jahreskreis**

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Hollmann

**10.00** Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

A. Root mit Gedenken an + Ehemann und Geschwister Georg, Johannes,  
Josef u. Maria



## **Evangelium: Lukas 6,39-45**

*Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.*

11.00 Taufe des Kindes Ella Hausknecht

Dienstag, 04.03.                      Hl. Kasimir

**Heute keine Hl. Messe!**

Mittwoch, 05.03.

## **Aschermittwoch**

gebotener Fast - und Abstinenztag

Beginn der österlichen Bußzeit

### **19.00 Wortgottesdienst – Aschenauflegung Beginn unseres Versöhnungsweges**



Donnerstag, 06.03. nach Aschermittwoch

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

18.30 Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten

Familien Waterloo/Brütting mit Gedenken

an + Anni Waterloo

Fritsch mit Gedenken an + Rosa Wegmann; Rosemarie Bäumler mit Gedenken an + Sohn Alexander Grundl zum Sterbetag

Freitag, 07.03. nach Aschermittwoch

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 08.03. nach Aschermittwoch

16.25 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe – mit Gedenken an + Cousine Margot Arnold

Glässel mit Gedenken an + Ehemann und Vater

**Sonntag, 09.03. 1. Fastensonntag**

Ewiges Licht / Lebenslicht: Hildegard Irlbacher, Hildegard Högl

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst  
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

**Evangelium: Lukas 4,1-13**



*Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinetwegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.*

10.30 Hl. Messe  
Raithel mit Gedenken an + Christoph zum Sterbetag

**Familiengottesdienst**

Kiel mit Gedenken an + Schwester Maria, Schwager Michael und Neffe Alexander Hellmann; Brigitte Kellner mit Gedenken an + Bruder Rudolf Rebitzer und Schwägerin Traudl Rebitzer

14.00 Kreuzwegandacht

**Dienstag, 11.03. 1. Fastenwoche**

16.00 Hl. Messe im Seniorenheim Siebenstern  
Echinger mit Gedenken an  
ehemalige + Kolleginnen und Kollegen

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

**Mittwoch, 12.03. 1. Fastenwoche**

9.00 Hl. Messe – König mit Gedenken an + Angehörige  
Familie Troesch mit Gedenken an + Ehemann und Vater

Donnerstag, 13.03. 1. Fastenwoche

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten  
Mader mit Gedenken an + Mutter Erika Platzer

Freitag, 14.03. 1. Fastenwoche

7.00 Laudes – Morgenlob  
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 15.03. 1. Fastenwoche

16.25 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe

Schörner mit Gedenken an + Vater Hermann Schindler  
zum Sterbetag

Gläsel mit Gedenken an + Brüder

## **Dank-Gottesdienst mit Berthold Strahl**



**Sonntag, 16.03.**

**2. Fastensonntag**

**Caritas – Kirchenkollekte**

Ewiges Licht / Lebenslicht: Andrea Hösl, Annemarie Langer

9.00 Hl. Messe

Elfriede Köllner mit Gedenken an + Angehörige

**Evangelium: Lukas 9,28b-36**



*Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija*

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

**Familiengottesdienst**

A. Root mit Gedenken an + Eltern Schäfer und Geschwister Lydia u. Albert

14.00 Kreuzwegandacht

**Dienstag, 18.03.**

**2. Fastenwoche**

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

**Mittwoch, 19.03. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria  
Patrozinium unserer Pfarrkirche**

**19.00 Hl. Messe – Festgottesdienst**

mit Gedenken an + Maria Fraunholz  
(Kirchenchor)

F. Hamm mit Gedenken an + Vater Georg Welsch zum 20. Todestag

**Im Anschluss an den Gottesdienst:  
Herzliche Einladung zur Josefifeier im Pfarrsaal!**



Donnerstag, 20.03. 2. Fastenwoche

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten  
nach Meinung

Freitag, 21.03. 2. Fastenwoche

7.00 Laudes – Morgenlob  
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 22.03. 2. Fastenwoche

16.25 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe

Familie Wilhelm mit Gedenken  
an + Ehemann, Vater und Opa

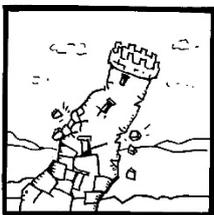
Glässel mit Gedenken an + Ehemann und Vater

**Sonntag, 23.03. 3. Fastensonntag**

Ewiges Licht / Lebenslicht: Maria Lippert, Bärbel Mayerhöfer

9.00 Hl. Messe

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll



**Evangelium: Lukas 13,1-9**

*Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt.*

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

**Familiengottesdienst**

14.00 Kreuzwegandacht

*Dieter Groß*



**Könnte es nicht sein,  
dass Gottes gütige Augen  
gelegentlich mehr Früchte  
bei uns finden,  
als wir hervorgebracht haben?  
Das wäre unsere Hoffnung.**

*Fulbert Steffensky*

# Bibel für Kinder

Gott hat das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten befreit. Unter der Führung des Moses ziehen die Menschen jetzt durch die Wüste, zurück in ihre Heimat, ins Gelobte Land. Damit das Volk die neu gewonnene Freiheit nicht missbraucht und dadurch wieder verliert, gibt Gott ihnen Regeln, die ihr vielleicht auch kennt, die Zehn Gebote. Dafür steigt Moses auf einen hohen Berg und erhält zwei Steintafeln, auf denen die Gebote stehen. Viele Gebote sind leicht verständlich: Nicht zu lügen, nicht zu stehlen, nicht zu töten. Andere Gebote brauchen eine Erklärung, das

sind die Gebote, die Gott betreffen: Keinen anderen Gott zu haben, den Namen Gottes nicht zu missbrauchen und den Sabbat (für uns Christen ist es der Sonntag) zu heiligen. Es geht um unser Verhältnis zu Gott. Wir sollen ihn achten und in Gebet und Gottesdienst Zeit für ihn haben.

Und dann gibt es noch das Gebot: Du sollst Vater und Mutter ehren. Häufig wird es verstanden als: Du sollst deinen Eltern gehorchen. Gemeint ist etwas anderes: Du sollst für deine Eltern sorgen, wenn sie nicht mehr für sich selbst sorgen können. Denn in der Zeit, in der

die Zehn Gebote erlassen wurden, gab es zum Beispiel noch keine Rentenversicherung. Ich würde es heute so verstehen: Eltern und Kinder sollen füreinander da sein, damit die Familie ein Ort ist, an dem alle gut leben können.

Wieder haben wir vier Fehler versteckt. Findest du sie?



Lösung: Smiley, Ente, Fliege, Steintürmchen